

Die Bayernkoalition von CSU und FW erfüllt im Koalitionsvertrag vom 5. 11. 2018 wesentliche Forderungen der Mittelstands-Union

*Die Mittelstands-Union (MU) ist als Arbeitsgemeinschaft der CSU DIE Stimme für Mittelstand, Mittelschicht und Marktwirtschaft DIREKT IN Politik und Parlamenten.
Wir verbinden rund 4.000 Meinungsmacher und Entscheider
– Unternehmer, Politiker und alle Freunde der Sozialen Marktwirtschaft.
Nutzen Sie die Möglichkeiten unseres starken Netzwerks. Nähere Infos auf www.facebook.com/mittelstandsunion und www.mu-bayern.de.*

Der Koalitionsvertrag der Bayernkoalition von CSU und FW setzt viele wesentliche Forderungen der Mittelstands-Union um:

Finanzen

- **Ausgeglichener Haushalt, Schuldenabbau und hohe Investitionen** – entspricht der „Goldenen Dreierregel“ der MU
- **Steuererhöhungen jeder Art werden abgelehnt**
- Fester Fahrplan für **Abschaffung des Soli**
- **Mittelstandsfreundliche Reform der Unternehmenssteuer**
- **aufkommensneutrale Reform der Grundsteuer** mit einem wertunabhängigen Einfach-Grundsteuermodell
- **Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer** beim erstmaligen Erwerb von Wohnimmobilien ein
- Anhebung der **Freibeträge bei der Erbschaftsteuer**
- **steuerliche Förderung von Forschung und Entwicklung**, bei der insbesondere kleine und mittlere Unternehmen eine Steuergutschrift erhalten
- **Verkürzung der Aufbewahrungspflicht für Steuerunterlagen** von zehn auf sechs Jahre

3plus2-Regel

- **Offensivere Anwendung der 3+2-Regelung**

Regionale Wirtschaft

- Fortführung der erfolgreichen **Regionalförderung** auf hohem Niveau
- Wir werden die **bayerische Wirtschaftspolitik besonders auf den Mittelstand ausrichten, z. B. in der Wirtschafts- und Forschungsförderung. Wir wollen Hemmnisse abbauen, Förderungen verstärken**
- Mit der neuen Wirtschaftsagentur Bayern verbessern wir Unternehmensansiedlungen in Bayern. Insbesondere **fördern wir mit „Invest daheim“ gezielt Ansiedlungen in ländlichen Räumen**. Dazu statten wir den neuen Bayerischen Investitionsfonds mit einem Startkapital von 50 Mio. Euro aus.

Arbeitswelt

- Für Mitarbeiterinnen und **Mitarbeiter von kleinen und mittleren Unternehmen führen wir Bildungsschecks** von bis zu 500 Euro ein
- **flexiblere Arbeitszeit- und Arbeitsortregelungen**: Bei der EU-Arbeitszeitrichtlinie wollen wir innerhalb des bestehenden gesetzlichen Rahmens mehr Selbstbestimmung für Arbeitnehmer, ohne ihren Schutz aufzuweichen, und mehr Flexibilität für Arbeitgeber. Hier wollen wir vor allem die besondere Situation im Hotel- und Gaststättengewerbe berücksichtigen.
- **Hinsichtlich der Doppelverbeitragung von Betriebsrenten werden wir eine Bundesratsinitiative** Bayerns auf den Weg bringen

Bau und Wohnen

- Wiedereinführung der **degressiven Abschreibung bei Wohnneubauten** ein. Wir brauchen **investitionsfreundlichere Bedingungen für den privaten Wohnungsbau**
- Unser Ziel ist auch, **schneller und einfacher zu bauen. Wir überprüfen daher die bautechnische Normung und die Standards** (etwa Energieeinsparverordnung)
- Bei geogenen und anthropogenen Bodenbelastungen werden wir die gesetzlichen Rahmenbedingungen konsequent ausschöpfen, damit **Böden bei Baumaßnahmen möglichst im Bereich der Bauvorhaben** verbleiben können. Dabei achten wir darauf, dass die Bodenqualität beibehalten und die Schadstoffsituation vor Ort nicht nachteilig verändert wird.

Energie

- **Senkung der Abgabenlast bei den Energiepreisen** auch durch eine Reform des EEG-Fördersystems hin zu mehr Markt- und Systemintegration

Bildung und Berufliche Bildung

- Vorantreiben der digitalen Bildung: Wir führen die Einrichtung von **50.000 digitalen Klassenzimmern fort und verbessern die IT-Ausstattung** an Ausbildungsseminaren und Seminarschulen, begleitet von einer ausreichenden Breitbandanbindung der Schulen
- Wir wollen den Lebensweltbezug von Lernen stärken und mehr **Praxisangebote, Projektwochen und mehr Betriebspraktika für alle Schularten** schaffen.
- Wir stärken die berufliche Bildung. Wir stärken den Meister und die duale Ausbildung und bekennen uns klar zur **Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung**.

Dazu entwickeln wir Konzepte zur **beruflichen Orientierung an all unseren Schulen** kontinuierlich weiter

- Der Meistertitel steht für die hohe Qualität der dualen Ausbildung. Wir wollen ihn erhalten und werden ihn noch weiter stärken. **Auf Bundesebene setzen wir uns dafür ein, dass der Meisterbrief wieder für mehr Gewerke verpflichtend wird**
- Den **Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung** werden wir von **1.500 auf 2.000 Euro erhöhen**

Fachkräfte

- Mit dem **Bayerischen Fachkräfteprogramm** unterstützen wir unsere Betriebe gezielt, bedarfsgerecht qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden – insbesondere im eigenen Land

Existenzgründer

- Wir bauen **sieben zusätzliche Digitale Gründerzentren** außerhalb der Ballungsräume auf – eines in jedem Regierungsbezirk. Wir richten den GründerHub Bayern ein – für effektive Beratung und Koordination der Gründerzentren und Gründer in allen Regierungsbezirken
- Wir wollen **gerade Existenzgründer von unnötiger Bürokratie** befreien. Dazu führen wir insbesondere den Runden Tisch zum Bürokratieabbau bei Gründungen fort und setzen uns auf Bundesebene weiter nachdrücklich für Verbesserungen im Steuerrecht sowie bei Statistik- und Dokumentationspflichten ein
- Wir werden **Unternehmensgründungen digital und an einem Tag ermöglichen** und wollen Start-ups bei öffentlichen Ausschreibungen besser berücksichtigen

Handwerk

- Wir **stärken Mittelstand und Handwerk und fördern Unternehmensansiedelungen**
- Wir starten eine digitale Transformationsoffensive zum Auf- und Ausbau neuer digitaler Geschäftsmodelle. Wir investieren in die Modernisierung überbetrieblicher Bildungsstätten. Mit dem **Fünf-Punkte-Plan „Handwerk Innovativ“** unterstützen wir betriebliche Bildung, Kompetenzentwicklung, Wissenstransfer und Digitalisierung.

Bürokratieabbau und Vorfälligkeit

- **Mittelstand und Handwerk wollen wir von unnötiger Bürokratie entlasten**
- Wir prüfen **Bundesratsinitiativen zur Abschaffung der Vorfälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge sowie zur Verringerung der ausufernden Bürokratie** im Bereich der Mindestlohn-Dokumentation
- Die **Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) und die Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) wollen wir erhalten**
- Für Wirtschaft und Ehrenamt sind bürokratische Auflagen und Pflichten eine ständige Herausforderung. Viele Gesetze, Verordnungen und Richtlinien verursachen in der Praxis einen teils unnötigen Mehraufwand. Das trifft gerade Mittelstand, Handwerk, Landwirtschaft und Vereine, da hier **aufwendige Dokumentationspflichten von wenigen**

Mitarbeitern, vom Inhaber oder vom Vorstand selbst durchgeführt werden müssen. Das bindet unnötig Kräfte, ohne Mehrwert zu bieten. Wir wollen dies ändern.

- Wir schließen ein Bündnis für Freiheit mit Wirtschaft und Ehrenamt. Dabei wollen wir besonders den Gesetzesvollzug ins Auge fassen. Wir setzen mehr auf Beratung statt auf Sanktionen und mehr auf Kooperation statt auf Konfrontation. **Wir wollen praxistauglichere und leichter handhabbare Regelungen schaffen.** Dazu werden wir künftig **in geeigneten Fällen staatliche Regelungen und Vollzugshilfen vor ihrem Inkrafttreten gemeinsam mit ausgewählten Unternehmen oder anderen Adressaten einem besonderen Praxis-Check unterziehen** und in einem Testlauf erproben.
- Wir treiben den Bürokratieabbau voran. Wir wollen die **Zahl der Gesetze, Verordnungen und Verwaltungsvorschriften auf ein Minimum begrenzen** und die Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen durch eine **Paragraphenbremse** konsequent von unnötigen Vorgaben entlasten.

Tourismus und Gastgewerbe

- Wir **führen die beschlossene Tourismusoffensive fort.** Wir werden Modernisierungen für mehr Gastlichkeit, Qualität und Barrierefreiheit in unseren Dorf- und Gastwirtschaften fördern
- **Auch auf Bundesebene werden wir für bessere Rahmenbedingungen für den bayerischen Tourismus eintreten:** Wir wollen Steuererleichterungen durchsetzen, insbesondere bei der Anpassung der Servicepauschale und der Entlastung bei freier Unterkunft und Verpflegung von Auszubildenden

Verkehr und Mobilität

- Wir **vernetzen Verkehrsträger und Verkehrsmittel** – digital, baulich und organisatorisch. Im Güterverkehr setzen wir auf den Ausbau des kombinierten Verkehrs
- Wir sorgen für **mehr Güterverkehr auf der Schiene.** Dafür treiben wir den Ausbau des landesweiten Netzes an Güterverkehrszentren und sonstigen Umschlaganlagen voran
- **Wir verfolgen das Ziel, das Baustellenmanagement zu verbessern und Dauerbaustellen zu vermeiden.**

Digitale Zukunft

- Wir führen Bayern ins **Gigabit-Zeitalter.** Wir streben an, **bis 2025 alle Haushalte in Bayern gigabitfähig zu machen.** Auf der Grundlage der von der EU genehmigten Pilotförderung werden wir hierzu eine neue bayernweite Gigabit-Richtlinie für die weitere Breitbandförderung erstellen.
- Wir wollen einen **flächendeckenden Mobilfunk.** Wir wollen den Mobilfunk ausbauen und eine flächendeckende Abdeckung auch auf dem Land haben. Sogenannte „weiße Flecken“, Orte ohne ausreichende Netzabdeckung, wollen wir möglichst schnell schließen. Wir werden das bayerische Förderprogramm sofort starten und in das Programm jährlich 20 Mio. Euro investieren. Wichtig ist uns auch der Ausbau entlang von Bahnstrecken, um damit eine bessere Mobilfunk-Versorgung in den Zügen anzubieten.
- Wir fassen bereits jetzt den nächsten Schritt ins Auge und wollen **Vorreiter bei 5G sein – dem Mobilfunkstandard und Leitmarkt der Zukunft.** Bei den hierfür anstehenden Ausschreibungen wollen wir uns dafür einsetzen, dass der Bund auf eine 4G-Ausbaupflichtung hinwirkt. Wir wollen National Roaming erlauben. Um den Ausbau in

bisher unterversorgten Gebieten wirtschaftlicher zu machen, unterstützen wir das auf Bundesebene vereinbarte Ziel, den Mobilfunkanbietern für ein nationales Roaming durch entsprechende Änderungen im Telekommunikations- und Kartellrecht Absprachen zu erlauben.

- Wir werden den bayerischen Mittelstand bei der **IT-Sicherheit** im Kampf gegen Wirtschaftsspionage unterstützen. Für kleine und mittlere Unternehmen entwickeln wir eine BayernCloud. Damit können sensible Unternehmensdaten gesichert und geschützt werden.
- Wir bereiten **neuen digitalen Geschäftsmodellen** und dem Einsatz von künstlicher Intelligenz, Automatisierung und Robotik, 3DDruck, Internet der Dinge und Virtual Reality den Boden
- Den **Digitalbonus setzen wir fort**. Wir unterstützen kleine und mittlere Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft dabei, ihre Produkte, Prozesse und Dienstleistungen zu digitalisieren und ihre IT-Sicherheit zu verbessern.
- Wir wollen die **Modernisierung des Kartellrechts** aktiv begleiten. Unser Ziel ist ein zeitgemäßes Kartellrecht, das neue Aspekte der Plattformökonomie abdeckt, mit Augenmaß Missbrauch verhindert und Wettbewerb in der digitalen Wirtschaft sichert.
- **Wir machen die Verwaltung digital**. Wir nutzen die Digitalisierung für noch mehr Bürgerfreundlichkeit in der Verwaltung. Ab Ende 2020 wollen wir für die wichtigsten Anwendungen flächendeckende Online-Services für Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen bereitstellen. Dazu starten wir ein Förderprogramm zur digitalen Bereitstellung von Online-Diensten im kommunalen Bereich.
- Bis 2023 wird Bayern die deutschlandweite Führungsrolle bei der Bereitstellung elektronischer Behördendienste einnehmen. Wir realisieren gemeinsam mit den weiteren Ländern und der Bundesebene ein **digitales Bürgerportal für Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen**, mit Hilfe dessen möglichst alle Verwaltungsdienstleistungen elektronisch verfügbar gemacht werden.

Europa

- **Europa soll nur dort tätig werden, wo gemeinsame Lösungen besser sind, z. B. bei Binnenmarkt, Grenzschutz und Verteidigung**
- **Von unserem Binnenmarkt profitieren nicht nur Wirtschaft und Verbraucher. Er stärkt auch unsere Position gegenüber unseren Partnern in der Welt. Eine starke, aber faire und regelbasierte EU-Handelspolitik ist uns wichtig, um Wohlstand und europäische Standards zu sichern**
- **Wir wollen, dass Rechtsakte der EU nur „eins-zu-eins“ umgesetzt werden**
- **Keine Schuldenunion, Eurobonds und eine Transferunion in Europa**

Freier und fairer Handel

- Wir stehen für freien und fairen Welthandel. Neben der Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe sind wir auch auf den Export unserer hochwertigen Waren- und Dienstleistungen angewiesen. **Wir sind gegen Protektionismus. Wir werden die bayerische Wirtschaft bei ihren internationalen Aktivitäten unterstützen und uns dabei für einen freien, fairen und regelbasierten Rahmen im Welthandel einsetzen**